

Zwei neue Könige residieren in Sinzheim

Schachfreunde weihen das neue Freiluftschachbrett ein / Sponsoren und Ehrenamtliche helfen

Von Alois Huck

Sinzheim – Mit viel Freude haben die ambitionierten Sinzheimer Schachfreunde kürzlich im Gartenbereich des Sinzheimer Seniorenzentrums das neu geschaffene Freiluftschachbrett in Betrieb genommen.

Seit Sommer des vergangenen Jahres gibt es im Seniorenzentrum die Möglichkeit, sich alle zwei Wochen am Dienstagvormittag zum Schachspiel zu treffen. Den Anstoß gab damals das erstmals organisierte Senioren-Sommerprogramm der Gemeinde. Rolf Christ machte den Vorschlag, einen Schach-Nachmittag anzubieten, der letztlich zu einer ständig gewachsenen Dauer-Einrichtung wurde.

Die Idee, ein Außenschach einzurichten, kam von Bernd Emmelmann von der Ooser Schachgesellschaft, der das Sinzheimer Seniorenschach von Anfang an betreut. Der Förderverein des Seniorenzentrums und dessen stellvertre-



Fröhliche Einweihung der neuen Freiluftschachanlage beim Seniorenzentrum in Sinzheim. Foto: Huck

tender Vorsitzender Herbert Oeking nahmen die Idee auf und setzten sich mit Gemeinde und Bauhof in Verbindung. Alfred Rettig und Günther Oser, zwei Freizeithandwerker, erklärten sich spontan bereit, die

Anlage zu verwirklichen.

Die weißen und grauen Betonplatten für das Spielfeld und die rötlichen Platten für die Umrandung erhielten sie zu einem „Sponsorenpreis“ beim Iffezheimer Betonsteinwerk

Kronimus. Nachdem Bauhof-Mitarbeiter die Grube an der Baustelle ausgehoben hatten, verlegten Oser und Rettig die Steinplatten in das zuvor aufbereitete Kies- und Sandbett. Die wetterfesten großen Spiel-

figuren stiftete der Schachspieler Sigmund Greis. Jetzt fehlen nur noch Schildchen für die Bezeichnung der Spielfelder.

Sowohl Herbert Oeking als auch Sinzheims Bürgermeister Erik Ernst und Bernd Emmelmann freuten sich über das gelungene Werk, das unter großem Beifall der Schachspieler übergeben wurde. Bei einem Glas Sekt stießen alle auf die neueste Errungenschaft an. Nun können die Schachspieler auch im Freien dem königlichen Spiel nachgehen. Nicht nur auf der neuen Anlage, sondern auch an Tischen, die unter Bäumen und Sonnenschirmen aufgestellt sind. Die Bewohner können nun von ihren Balkonen aus zusehen, wie sich die Schachspieler Zug um Zug dem anspruchsvollen Brettspiel hingeben.

„Und jetzt muss der Turm die Königin schützen“, erklärte der erfahrene Schach-Turnierleiter Mostafa Muschtaki vom Baden-Badener Schachzentrum, der bei der Einweihung nicht fehlen durfte und ein kleines Gedicht vortrug.

Lastwagenfahrerin unter Drogen

Sinzheim (red) – Bei der Kontrolle einer 43-jährigen Lastwagenfahrerin am Dienstagvormittag gegen 11 Uhr in der Sinzheimer Industriestraße durch die Polizei haben sich Verdachtsmomente auf Drogeneinfluss ergeben. Das teilte die Polizei gestern mit. Nachdem ein Test positiv verlaufen sei, sei ihr die Weiterfahrt untersagt worden. Zudem hätten weitere Ermittlungen ergeben, dass die Frau nicht im Besitz einer entsprechenden Fahrerlaubnis gewesen sei.

Piratenfest an der Grundschule

Varnhalt (red) – Zu einem Piratenfest lädt die Grundschule Varnhalt morgen, Freitag, ein. Das Fest beginnt um 17.30 Uhr am Bolzplatz mit einem Spendenlauf. Ab 18 Uhr gibt es einen Piratenschmaus auf dem Schulhof und Piratenspiele, Vorführungen und andere Aktionen, heißt es in einer Mitteilung. Der Erlös geht an den Förderverein der Grundschule zur Erweiterung des Spielplatzes und an den Kinderhospizdienst in Baden-Baden.

Narrenclub trifft sich

Sinzheim (red) – Der Narrenclub Sinzheim-Winden lädt morgen, Freitag, 22. Juni, um 20.30 Uhr ins Gasthaus „Ochsen“ in Sinzheim zu seiner Jahresversammlung ein, heißt es in einer Mitteilung. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem mehrere Berichte, der Antrag auf eine Satzungsänderung sowie Wahlen.

Versammlung der Fremersberggarde

Sinzheim (red) – Zu ihrer Mitgliederversammlung lädt die Fremersberggarde Sinzheim morgen, 22. Juni, um 19.30 Uhr ins Gasthaus „Ochsen“ in Sinzheim ein, heißt es in einer Mitteilung. Auf der Tagesordnung stehen Berichte.

Morgen Ausflug der Verwaltung

Sinzheim (red) – Der Betriebsausflug der Gemeindeverwaltung findet morgen, Freitag, statt, heißt es in einer Mitteilung. Daher bleiben sowohl Rathaus, Bauhof und die Gemeindeförderung sowie alle kommunalen Kindergärten ganztägig geschlossen. Der Bereitschaftsdienst der Werke ist bei Notfällen unter ☎ (0 72 21) 98 46 46 erreichbar.

Herzsportgruppe: Vortrag verlegt

Sinzheim (red) – Der Termin für den Vortrag zum Thema „Ernährungsformen bei Herzkrankheiten“ am 26. Juni muss verlegt werden, heißt es in einer Mitteilung, da der Referent Dr. Martin Holzappel verhindert ist. Neuer Termin ist am Dienstag, 3. Juli, um 19.30 Uhr in der Weiperle in Sinzheim. Interessenten willkommen.

Wir gratulieren

In Sinzheim-Kartung, Herbert Gille, Duttenerstraße 7, zum 74. Geburtstag.
In Neuweiler, Katherine Picot, Brunnmattstraße 11, zum 70. Geburtstag.

BSV-Vorsitzender beklagt Mangel an Helfern

Jahresversammlung des Ballspielvereins Phönix Sinzheim / Zoller: Mit sportlichen Leistungen zufrieden

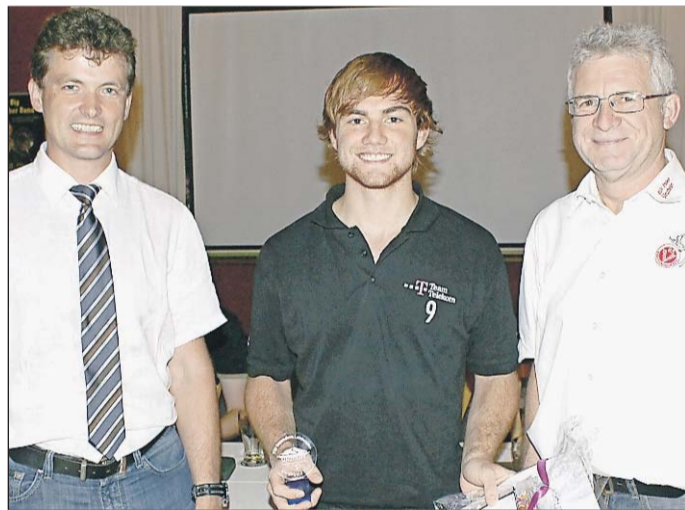
Sinzheim (fs) – Mangels aktiver Helferinnen und Helfer wird es immer schwieriger, anstehende Vereinsaufgaben zu meistern. Das beklagte der Vorsitzende des Ballspielvereins (BSV) Phönix Sinzheim, Siegfried Zoller, bei der Hauptversammlung in seinem Jahresbericht. Mehr Aktive und Helfer wären sehr wünschenswert. Dieser Tenor zog sich auch durch die Berichte Christian Hausers aus dem sportlichen und Fabian Marloks aus dem Jugendbereich.

Spielerpersonal in allen Bereichen, Trainer und Schiedsrichter sind gesuchte Leute beim BSV Phönix. Mit den sportlichen Leistungen der Jugend könne man zufrieden sein, meinte Zoller.

Immer höhere schulische Belastungen, persönliche Interessen anstelle einer Identifikation mit den Mannschaften machten es jedoch immer schwieriger, Jugendliche an den Verein zu binden. Mannschaftsabmeldungen oder die

Zusammenlegung zu Spielgemeinschaften mit anderen Vereinen bis auf Bezirksebene sind die Folge dieses Aktivenschwunds auch in anderen Vereinen. So kann der BSV Phönix in der kommenden Saison erstmals keine dritte Herrenmannschaft mehr stellen. Im Seniorenbereich wird die bereits bestehende Spielgemeinschaft der Damen I und II mit Rastatt in der kommenden Hallenrunde fortgeführt, während sich Ottersweier aus der Spielgemeinschaft mit der B-Jugend I und II zurückgezogen hat.

Sollte die Entwicklung anhalten, denke man darüber nach, künftig in Turnieren zu spielen, sagte Zoller. Steigende Kosten für Hallenmieten, Startgelder, Schiedsrichter, Fahrten und mehr – Zoller nannte eine Summe von 31 000 Euro für den laufenden Spielbetrieb – stünden einer immer schwieriger werdenden Sponsorensuche und sinkenden Einnahmen aus Veranstaltungen gegenüber. Trotz anerkannt einwandfreier Kassen-



Eine nachträgliche Ehrung erfährt der Sportler Valiere Kirschner (Mitte) von Bürgermeister Erik Ernst (links) und dem BSV-Vorsitzenden Siegfried Zoller. Foto: Fauth-Schlag

führung konnte Anne Bartenbach deshalb auch keinen ausgeglichenen Kassenstand präsentieren. Sie sah allerdings nach den Investitionen in die neue Altenburghalle optimistisch in die kommende Saison. Bei der Wahl des Jugendvorstands wurde Fabian Marlok zum Jugendleiter gewählt,

Stellvertreterin ist Lorena Ernst. Dem Jugendvorstand gehören ferner Aileen Hörth, Lukas Möllering, Daniel Strack, Rebecca Pfaff, Janina Huber, Johannes Krell und Nina Ernst an. Bei den Vorstandswahlen standen Brigitte Holzner, Peter Speth und Benedikt Gommel nicht erneut zur Verfügung.

Von der Überbrückungshilfe zur geschätzten Chorleiterin

Zehn Jahre Dirigat der Musikpädagogin Kerstin Lemay in Halberstung / Fest zum Jubiläumsgeburtstag

Sinzheim (klk) – Seit mehr als zehn Jahren ist die Musikpädagogin Kerstin Lemay beim Gesangverein Eintracht Halberstung als Dirigentin tätig. Grund genug, ein kleines Fest zu feiern.

Was nach dem Ausscheiden des vormaligen Dirigenten Marc de Simone zunächst nur als „Überbrückungshilfe“ durch die Gruppenchorleiter der „Sängergruppe Oostal“ gedacht war, mündete im Oktober 2002 in die Unterzeichnung eines Chorleitervertrags.

Aus Anlass des zehnjährigen Wirkens, und weil Kerstin Lemay erst vor wenigen Tagen das vierte Lebensjahrzehnt hinter sich gelassen hat, waren alle jungen und älteren Aktiven der vier Halberstunger Chöre jüngst vom Verein zu Speis und Trank in die örtliche Bürgerbegegnungsstätte eingeladen

worden. Die Kinderchormitglieder sowie die Sängerinnen und Sänger überbrachten ihrer Dirigentin nachträglich gesungene Glückwünsche zum Jubiläum. Der Vereinsvorsitzende Marco Frank würdigte in seiner Laudatio die Verdienste der Dirigentin, die mit den Schwerpunkten elementare Musikerziehung und Klarinette an der Musikhochschule Köln/Aachen Musikpädagogik studiert hatte. Seit nunmehr 20 Jahren ist sie Mitarbeiterin der „Schule für Musik und darstellende Kunst“ der Stadt Bühl. Bei der Halberstunger „Eintracht“ ist sie für drei Chöre verantwortlich.

In den vergangenen zehn Jahren hat sie dem Verein laut Vorsitzendem in schwieriger struktureller Lage Aufschwung gegeben. Dabei dachte er auch an die Neugründung eines



Kerstin Lemay freut sich über die Glückwünsche der verschiedenen Chorformationen, die sie in Halberstung leitet. Foto: Knopf

kleinen gemischten Chors mit dem Namen „Chor lebendiger Melodien“ und dem Kürzel „LeMe-Chor“ 2003. Dass die Kurzbezeichnung gleichzeitig ein Wortspiel mit dem etwas ungewöhnlichen, vom deutsch-kanadischen Ehe-

mann stammenden Familiennamen der Chorleiterin darstellt, ist kein Zufall. Durch diesen neuen Chor, dessen Repertoire im Gegensatz zum „Gemischten Chor“ etwas moderner und auch mal „fremdsprachig“ ausfällt, konnte der Verein auch jüngere Sängerinnen und Sänger gewinnen.

Dass nach dem Ausscheiden des Jugendchorgründers der junge Chor „Next Generation“ weitergeführt wurde und sich der Kinderchor „Happy Frogs“ auf hohem Niveau präsentiert, sei eine weiterer Beleg für die Qualität ihrer Chorarbeit, so Zoller.